

Wir freuen uns über neue ehrenamtliche *Statt*Führer:innen



Du bist bei uns richtig, wenn Du...

- Interesse an der Zeit des Nationalsozialismus in Trier hast
- Dir vorstellen kannst, vor Schüler:innen und Erwachsenen bei Stadtrundgängen zu sprechen und diese aktiv miteinzubeziehen
- Spaß daran hast, mit unterschiedlichen Gruppen zu arbeiten
- Dich mit historischen und aktuellen Formen von Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen möchtest
- bereit bist, an Deinen eigenen Haltungen und Meinungen zu arbeiten
- Dich im Rahmen einer Organisation engagieren möchtest, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte einsetzt.

Wir bieten...

- eine „Patin“ / einen „Paten“, die/der Dich bei der Durchführung der Rundgänge begleitet
- die Möglichkeit, im eigenen Tempo das Wissen über die Geschichte des Nationalsozialismus allgemein und in Trier zu vertiefen
- die Option, an kostenlosen Fortbildungen, Exkursionen u.a. teilzunehmen
- die Aufnahme in den Arbeitskreis und in die Gruppe der *Statt*Führer:innen mit einer respektvollen und menschenfreundlichen Teamatmosphäre
- eine qualifizierte Bescheinigung über die geleistete Arbeit
- die Gewissheit, damit einen Beitrag gegen aktuellen Faschismus und Rechtsextremismus zu leisten.

Wir sind der Arbeitskreis „Trier im Nationalsozialismus“ der Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V. Seit über 35 Jahren laden wir zu „Rundgängen gegen das Vergessen“ ein.

Die „*Statt*Führer:innen“ informieren über Opfer, Täter:innen und Helfer:innen und stellen aktuelle Bezüge her. Bei unseren Rundgängen – ca. 30 im Jahr – sprechen wir über die Verbrechen des Nazi-Regimes und sensibilisieren die Teilnehmer:innen für Verletzungen der Menschenwürde in der Gegenwart.

Du hast Interesse? Dann melde Dich bitte bei buero@agf-trier.de, Tel.: 0651 99 410 17. Siehe auch www.stattfuehrer.de und www.agf-trier.de.